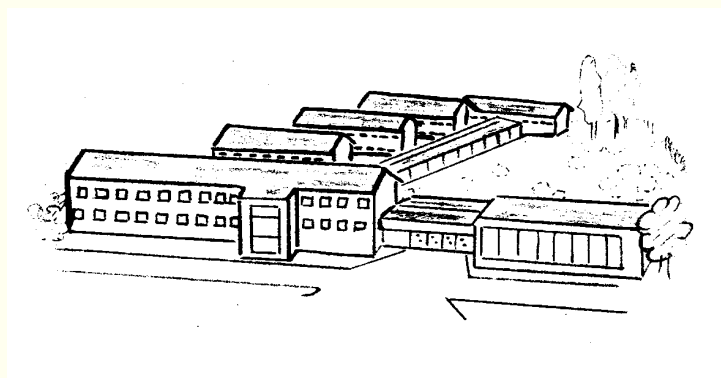


Bitte gut aufbewahren !!!

Albert-Schweitzer-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach



Elterninformation

für das Schuljahr 2016 / 2017

Albert-Schweitzer-Schule

Freiherr-vom-Stein-Str. 2

63263 Neu-Isenburg

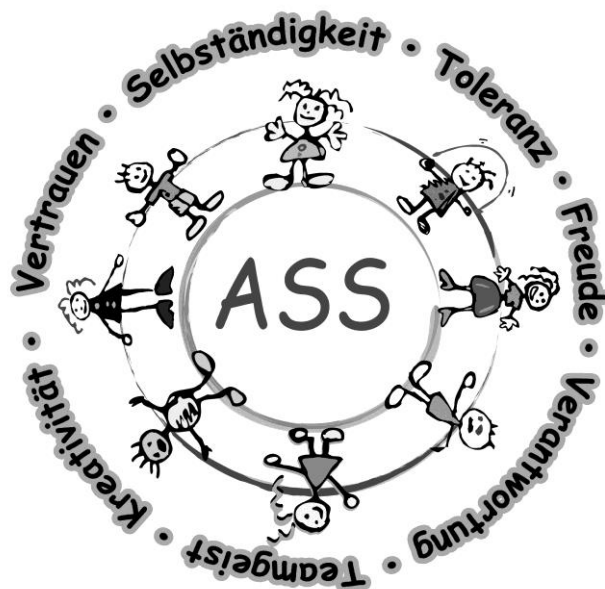
e-mail: info@a-s-schule.de

homepage: www.a-s-schule.de

Tel.: 06102 / 39434

Fax.: 06102 / 328540

Stand: September 2016



Liebe Eltern,

Ihr Kind ist nun (ist bereits seit längerem) SchülerIn an unserer Schule !

Vor allem der Eintritt in die Grundschule bedeutet für alle Kinder einen Einschnitt in die bisher vertraute Lebenswelt, einen Einschnitt in die täglichen vertrauten Gewohnheiten. Schulkinder (und auch Sie als Eltern) müssen sich auf einen neuen Lebensrhythmus, auf neue Lebensinhalte, auf zahlreiche neue Personen einstellen.

Dieser 'Flyer' soll Sie im Hinblick auf die anstehenden Veränderungen unterstützen. Er soll helfen, einige wichtige allgemeine Informationen zu vermitteln bzw. wach zu halten sowie Zusammenhänge und spezielle Abläufe an der Albert-Schweitzer-Schule zu erklären.

Bitte heben Sie diese Informationsbroschüre daher gut auf !

Zu den aufgeführten Themen erhalten Sie in der Regel keine separaten Informationen mehr !

Wir bauen auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen uns - der Schule sowie den Betreuungsteams - und Ihnen als Eltern, wünschen Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim Lernen, hoffen darüber hinaus, dass alle Kinder und natürlich auch Sie sich schnellstmöglich / auch in Zukunft an unserer Schule 'zu Hause' fühlen ☺ !

In diesem Sinne, stellvertretend auch für das Kollegium,
liebe Grüße


-Rektorin -

Das Wichtigste zuerst ...

Vor Ort tätige Kräfte (aktueller Stand):

Rektorin: Bettina Helfer
Konrektorin: Ursula Rumpel



Darüber hinaus (Lehrkräfte):

Jennifer Bank	Izumi Klingsporn	Anna Predatsch
Caroline Beermann	Bea Kronauer	Katharina Sander
Christine Büttner	Anna Lohmeyer	Stefanie Stöhr
Ralph Flieger	Kathrin Mayer-Tetzner	Heidi Süßmuth
Sabine Gerster	Anika Melzer	Loretta Theis
Christine Klebe	Thorsten Parsch	

Sozialpädagoginnen: Ramona Kohnert / Jennifer Veckovic

Schulsozialarbeit: Elisabeth Neft
(Haus 5, Raum 1a / 1b - Tel.: 06102 - 33170)

PfarrerIn: Maria Ache

Mutterspr. Unterricht: Erhan Kacar (türkisch)

Sekretariat: Hélène Conrath

Hausmeister: Holger Veith

Informationen zum Sekretariat:

Öffnungs- und Sprechzeiten: MO, MI, DO, FR 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung ! **Achtung: Dienstags ist das Sekretariat geschlossen !**

Sind wir telefonisch oder persönlich nicht zu erreichen, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Dieser läuft punktuell am Tag und immer in der Nacht ! Sie können uns im Bedarfsfall auch ein Fax oder eine email schicken !



Tel.: 06102 - 39434
Fax: 06102 - 328540
Email: info@a-s-schule.de

Gesprächstermine mit der Schulleitung vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat !

Weiteres von A bis Z

Adress- / Telefonnummernänderungen



Sollte sich Ihre Adresse ändern, informieren Sie uns bitte **umgehend** !

Eine kurze Notiz über die Klassenlehrkraft genügt. Bitte erkundigen Sie sich im Sekretariat, ob bei einem Umzug die neue Adresse noch im Einzugsbereich der Albert-Schweitzer-Schule liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, muss Ihr Kind ggf. an eine andere Schule wechseln oder aber Sie stellen einen entsprechenden "Gestattungsantrag".

Ihr Kind ist ansonsten auf dem Schulweg nicht mehr versichert.

Gleiches gilt für etwaige Änderungen von Telefonnummern (auch Handy- und/oder weitere Notfallnummern). Auch über deren Änderungen informieren Sie uns bitte **umgehend** !

Versäumen Sie dies, könnte es bspw. passieren, dass wir Ihr Kind im Falle einer schwerwiegenden Verletzung (Notfall !) ohne Beisein einer Aufsichtsperson ins Krankenhaus einweisen müssen.

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen, Broschüren, Anträge für Betreuung, Hausaufgabenhilfe u.v.m. finden Sie im Verwaltungsgebäude (1. OG, Haupthaus) in unserem Prospektständer.

Das Verwaltungsgebäude ist (unabhängig von den Öffnungszeiten des Sekretariats) in der Regel von 07:30 - ca. 16:30 Uhr geöffnet.



Einige Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage:

<http://www.a-s-schule.de> !

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) - Friedrich-Fröbel-Schule

Gelegentlich kommt es vor, dass SchülerInnen Auffälligkeiten bezüglich des schulischen Lernens, im Verhalten und/oder in der Sprachentwicklung zeigen. In solchen Fällen lassen wir uns von den Förderschul-Lehrkräften der Friedrich-Fröbel-Schule beraten, die speziell für oben genannte Problematiken ausgebildet sind. An unserer Schule gibt es eine BFZ-Kraft, die unseren Lehrkräften ein- bis zweimal in der Woche zur Beratung zur Verfügung steht.

Ziel der Arbeit des BFZ ist es, dass die betreuten SchülerInnen möglichst an unserer Schule verbleiben, um hier vor Ort erfolgreich lernen zu können. Sollte eine BFZ-Kraft zur Unterstützung unseres schulischen Alltages auch mit Ihrem Kind arbeiten, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren. Wir geben Ihnen dann auch die Kontaktdaten der Beratungslehrkraft, damit Sie im Bedarfsfall selber Gesprächstermine vereinbaren können.

Betreuung

Eine Betreuung über 14:30 Uhr hinaus wird in Absprache mit der Schulleitung und der Freizeitvilla geregelt. Das Team der Freizeitvilla informiert Sie als 'betroffene' Eltern über die jeweiligen Öffnungszeiten an **besonderen Schultagen** (z.B. letzter Schultag vor den Ferien, Fasching ...) selbst.

Beurlaubungen

Sollte es aus **wichtigen Gründen** einmal notwendig sein, Ihre Tochter / Ihren Sohn während der regulären Schulzeit zu beurlauben, können Sie - sofern ein Zeitraum von 2 Tagen nicht überschritten wird - einen entsprechenden formlosen Antrag über die Klassenleitung stellen. Bei längerfristigen Beurlaubungen wenden Sie sich bitte **schriftlich** an die Schulleitung !

Für Ihr Kind besteht eine **Schulpflicht** ! Somit ist eine Beurlaubung **unmittelbar vor** bzw. **im Anschluss an** die Schulferien nur **in absoluten Ausnahmefällen** möglich - beispielsweise im Falle von gesundheitsfördernden Maßnahmen (Kur- und/oder Reha-Aufenthalte etc.). Ein entsprechend **ausführlich begründeter schriftlicher Antrag** muss der Schulleitung **spätestens vier Wochen vor dem geplanten Beurlaubungstermin** vorliegen !

Fahrrad fahren

Die **Entscheidung**, ob Ihre Tochter / Ihr Sohn **VOR** dem Verkehrserziehungsunterricht im 3. bzw. im 4. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule kommen darf, **obliegt Ihnen als Eltern** - ebenso die Entscheidung, ob Ihr Kind auf dem Schulweg einen Helm trägt. Auf dem Schulgelände selbst besteht unsererseits allerdings Helmpflicht !

Darüber hinaus möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass im Falle einer Beschädigung bzw. auch des Abhandenkommens eines Fahrrades (oder auch eines Rollers) über die Schule keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden können.

Fasching

Rosenmontag: Am Rosenmontag findet kein Unterricht statt - die Schule ist geschlossen !

Faschingsdienstag: Am Faschingsdienstag ist Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde !

Aschermittwoch: Unterricht für alle Klassen nach Plan !



Ferien

	Letzter Schultag	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	Erster Schultag
Herbst	FR, 14.10.2016	MO, 17.10.2016	FR, 28.10.2016	MO, 31.10.2016
Weihnachten	MI, 21.12.2016	DO, 22.12.2016	FR, 06.01.2017	MO, 09.01.2017
Ostern	FR, 31.03.2017	MO, 03.04.2017	FR, 14.04.2017	DI, 18.04.2017
Sommer	FR, 30.06.2017	MO, 03.07.2017	FR, 11.08.2017	MO, 14.08.2017

Achtung:

Wie in jedem Jahr endet der Unterricht auch 2016/2017 am letzten Schultag vor allen Ferien bereits nach der 3. Stunde !

Die 'Beweglichen Ferientage' fallen im Schuljahr 2016 / 2017 auf:

Montag, den 27.02.2017

Freitag, den 26.05.2017

Freitag, den 16.06.2017

Rosenmontag

Freitag nach Christi Himmelfahrt

Freitag nach Fronleichnam



Ferienangebote an der ASS

Es gibt die Möglichkeit, Ferienangebote an der Albert-Schweitzer-Schule über die Stadt Neu-Isenburg zu buchen. Die einzelnen Ferienangebote werden über einen Aushang am Eingang Wilhelmsplatz bekannt gegeben. Anmeldeformulare erhalten Sie zu Beginn eines Schuljahres in der Freizeitvilla oder im Sekretariat der Schule. **Anmeldefrist für die Ferienangebote:** 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien! (Siehe im Einzelnen auch Terminplan der Schule!)

Flexible Eingangsstufe

An der Albert-Schweitzer-Schule werden die Jahrgangsstufen 1 und 2 in jahrgangsgemischten Klassen gemeinsam unterrichtet. Die pädagogische Intention, die hinter dem 'Flex'-Modell steckt, an dieser Stelle detailliert darzustellen, würde den Rahmen dieses Info-Flyers überschreiten. Bei Interesse entnehmen Sie diese bitte unserem Schulprogramm, zu finden auf unserer Homepage: <http://www.a-s-schule.de> !

Förderverein

Der Förderverein ergänzt mittels finanzieller, personeller und sonstiger Unterstützung den Auftrag der Schule. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- € im Jahr. Aufnahmeanträge befinden sich auf unserer Homepage <http://www.a-s-schule.de> oder im Prospektständer im Verwaltungsgebäude in der Freiherr-vom-Stein-Straße.

Frühstück



Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass erfolgreiches Lernen nicht möglich ist, schenkt man dem Thema 'Ernährung' nicht die entsprechende Aufmerksamkeit. Daher legen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern großen Wert auf eine regelmäßige Aufnahme vollwertiger Nahrungsmittel sowie auf die Versorgung mit ausreichend Flüssigkeit!

Ein Schulkind ist gut versorgt, kann es während der Frühstückszeit auf Milch- sowie auf Vollkornprodukte, auf magere Wurst- und Käsesorten, auf frisches Obst und Gemüse zurückgreifen. Daher geben Sie bitte keine Süßigkeiten mit in die Schule (Gummibärchen, Schokoriegel, Kaffeestückchen ...)!

Um (vorzeitige) Müdigkeit und Konzentrationsschwächen vorzubeugen ist es notwendig, dass Ihr Kind bereits zu Hause ein vollwertiges Frühstück zu sich genommen hat.

An unserer Schule ist es üblich, dass in den Klassen Mineralwasser getrunken wird. Dieses wird in der Regel über die Eltern besorgt. Falls dies auch in Ihrer Klasse gewünscht wird, sprechen Sie die Organisation am besten beim nächsten Elternabend ab.

Gremien



Über wichtige Belange unsere Schule betreffend wird in drei Gremien beraten und entschieden: In der Gesamtkonferenz (Gremium der Lehrkräfte), im Schulelternbeirat (Gremium der Elternvertreterinnen und -vertreter) sowie in der Schulkonferenz (Gremium bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern).

Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat setzt sich zusammen aus einer Vertreterin / einem Vertreter sowie einer Stellvertreterin / einem Stellvertreter je Klasse. Die Elternbeiräte werden in der Regel am ersten Elternabend der Klassen 1 und 3 für zwei Jahre gewählt. (Näheres erfahren Sie von Ihrer Klassenleitung !)

Zu den Aufgaben der ElternvertreterInnen gehört es in der Regel, die Klassenelternschaft zu weiteren Elternabenden schriftlich einzuladen, die Klassenkasse zu führen, Klassenfeste mitzugestalten ... sich zum Wohle der Kinder ins Schulleben aktiv mit einzubringen.

Gewöhnlich wird im Schulhalbjahr mindestens ein Elternabend abgehalten. Wenn ein Fünftel der Erziehungsberechtigten, die Schul- bzw. Klassenleitung und/ oder der/die Vorsitzende des Elternbeirats es für nötig erachten, können weitere Elternabende einberufen werden. Die Klassenleitung nimmt an jedem Elternabend teil. Weiteren Fachlehrkräften sowie der Schulleitung steht die Teilnahme frei. Die Elternvertretung kann von sich aus weitere Personen einladen.

Durch regelmäßige Gespräche mit der Klassenleitung soll die Elternvertreterin / der Elternvertreter über Angelegenheiten die Klasse / die Schule betreffend informiert werden. Außerdem gibt sie / er Informationen aus den Schulelternbeiratssitzungen an die Klassenelternschaft weiter. Ausführliche Informationen zur Elternmitarbeit finden Sie auch im Heft "Die Mitbestimmung der Eltern in Hessens Schulen", herausgegeben vom Hessischen Kultusministerium.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz soll die Mitbestimmungsmöglichkeit der Eltern an unserer Schule erweitern. Sie besteht aus je fünf Vertreterinnen und Vertretern der Elternschaft sowie des Kollegiums. Die Schulleiterin / der Schulleiter führt den Vorsitz. Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Im Unterschied zum Schulelternbeirat und der Gesamtkonferenz beraten, diskutieren und entscheiden in der Schulkonferenz Eltern und Lehrkräfte gemeinsam über zentrale Fragen die Schule betreffend.

Handy

Die Benutzung des Handys während der Unterrichts- und Pausenzeiten ist unseren SchülerInnen untersagt. Handys - sofern sie unbedingt mitgebracht werden müssen - verbleiben bitte 'ausgeschaltet' im Schulranzen. Für den Fall, dass Ihre Tochter / Ihr Sohn ihr/sein Handy dennoch einschaltet und/oder benutzt, wird dieses Ihrem Kind unmittelbar abgenommen. Sie als Erziehungsberechtigte/r können es dann im Sekretariat abholen.

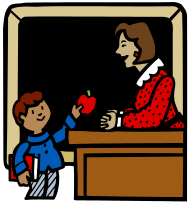
Herkunftssprachlicher Unterricht

An unserer Schule besteht für türkische Kinder die Möglichkeit, zusätzlichen Unterricht in ihrer Muttersprache zu erhalten, jedoch erst nach 14:30 Uhr !



Eine entsprechende Anmeldung kann grundsätzlich nur zum Schuljahresanfang erfolgen, eine Abmeldung im **Ausnahmefall** auch zum Halbjahr (zum 31.01. bzw. 31.07.). Bitte reichen Sie entsprechende Anträge schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Ende des Halbjahres bzw. 14 Tage vor Beginn der Sommerferien im Sekretariat ein.

Klassenleitung



Die Klassenleitung ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson in der Schule. Sie erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält eine enge Verbindung zu Ihnen, den Eltern.

Bei Fragen/Problemen Ihr Kind betreffend wenden Sie sich bitte **immer** zunächst an die Klassenleitung !

Klassenkasse / Zusätzliche Kosten im Jahr

Pro Schuljahr fallen Kosten in Bereichen an, die weder vom Schulträger, noch vom Land Hessen abgedeckt werden. Um beispielsweise den Unterricht ergänzende Arbeitshefte oder Basismaterialien anzuschaffen, um Ausflüge zu organisieren oder die Kosten für zusätzliches Kopiermaterial abzudecken, benötigt jede Klasse / Lerngruppe pro Schuljahr weitere 50,- bis 60,- €. Wofür genau das Geld eingeplant, wie es eingesammelt und verwaltet wird ... all dies besprechen Sie mit der Lehrkraft Ihres Kindes auf den Klassenelternabenden.

Krankmeldungen / Entschuldigungen

Ist Ihr Kind einmal erkrankt, fehlt Ihr Kind aus einem anderen Grund, hinterlassen Sie bitte **bis spätestens 07:45 Uhr (!) am Morgen** eine entsprechende **Benachrichtigung auf dem Anrufbeantworter** (06102 - 39434) ! Wir werden die Krankmeldung dann vor Unterrichtsbeginn an die entsprechenden Lehrkräfte sowie an die Betreuungsteams weiterleiten.

Liegt der Schule keine entsprechende **Entschuldigung** vor, müssen die Eltern von Grundschulkindern unmittelbar darüber informiert werden, wenn das Kind morgens im Unterricht **nicht** erschienen ist. Können wir die Eltern **telefonisch** nicht erreichen, sind wir dazu angehalten, ggf. die **Polizei einzuschalten**.

Darüber hinaus benötigen wir spätestens zum Zeitpunkt der Genesung Ihres Kindes auch eine **schriftliche Entschuldigung**. Diese erhält nach Rückkehr Ihres Kindes die Klassenleitung !

Eine **schriftliche Entschuldigung** könnte wie folgt aussehen:



Meine Tochter / mein Sohn _____ , Klasse _____
konnte in der Zeit vom _____ bis _____ am Unterricht leider nicht teilnehmen,
da sie/er (erkältet war / an einer Magen-Darm-Grippe litt ...) _____ .

_____ Datum

_____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Pünktlichkeit

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind morgens **pünktlich** zur Schule kommt !

Die Klassenräume sind ab **07:45 Uhr** geöffnet. So ist gewährleistet, dass alle am Unterrichtsvormittag Beteiligten hier vor Ort entspannt ankommen können und der Unterricht dann pünktlich um 08:00 Uhr beginnen kann.

Jedes 'Zuspät-kommen' bedeutet **Unterbrechung**, bedeutet **Unruhe**, bedeutet **Konzentrationsabfall**. Darauf würden wir gerne verzichten !

Rauchen auf dem Schulgelände

Das Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich untersagt !

Religionsunterricht

Eine entsprechende An- bzw. Abmeldung sollte in der Regel zum Schuljahresanfang bzw. zum Schuljahresende erfolgen. Eine Abmeldung ist im **Ausnahmefall** auch zum Halbjahr möglich. Bitte reichen Sie entsprechende Anträge schriftlich bis spätestens **14 Tage vor Beginn der Sommerferien** im Sekretariat ein.

Schulbücher

Die Schulbücher des Jahrgangs 1 (in der Regel handelt es sich um Mathebücher) gehen in das Eigentum der Kinder über, das heißt, die Kinder dürfen am Schuljahresende ihre Bücher behalten.

Ab dem zweiten Schuljahr werden die Bücher seitens der Schule am Schuljahresende wieder eingesammelt. Sie werden erneut an die Folgeklassen ausgeliehen. Wir bitten Sie daher, die Bücher (sofern sie noch keinen Umschlag haben) schnellstmöglichst einzubinden und darauf zu achten, dass Ihre Kinder die Bücher sorgsam behandeln. **Verschmutzte, mutwillig zerstörte oder aber auch verlorene Bücher müssen von Ihnen als Eltern ersetzt werden !**

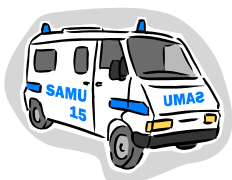
Schulsozialarbeit (Jugendhilfeeinrichtung der Stadt Neu-Isenburg)

Die Schulsozialarbeiterinnen an der Albert-Schweitzer-Schule unterstützen die Kinder über sozialpädagogische Angebote zu Themen des 'Sozialen Lernens' sowie zur 'Stärkung der Klassengemeinschaft'. Die Angebote werden geplant und durchgeführt in enger Kooperation mit den Lehrkräften. Sie umfassen Interaktionsstunden (Begleitung und Unterstützung in den einzelnen Lerngruppen), sozialpädagogische Gruppenarbeit, Einzelförderung von Kindern sowie Beratung für Eltern.



Schulunfälle

Alle Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen sind gesetzlich gegen Personen- und Sachschäden versichert. Der Versicherungsschutz greift bei allen Tätigkeiten / ist wirksam auf allen Schulwegen, die im Zusammenhang mit einer schulischen Veranstaltung stehen. Versichert ist ihr Kind daher:



- ☞ auf dem direkten Schulweg (auf dem Hin- sowie auf dem Rückweg),
- ☞ während gemeinsamer Veranstaltungen der Kinder unter Aufsicht, einer Lehrkraft (z.B. bei Unterrichtsgängen, Ausflügen, Wanderungen, Klassenfahrten ...),
- ☞ während Schulsportveranstaltungen,
- ☞ während der Pausen.

Wichtig:

Das **Verlassen des Schulgeländes** - in der ASS in der Kernzeit von 08:00 - 14:30 Uhr - ist Schülerinnen und Schülern (bis zur Jahrgangsstufe 11 !) **grundsätzlich untersagt**.

Verlässt Ihr Kind den Schulbereich aus eigenem Antrieb dennoch, so entfällt der Versicherungsschutz über die Schule ! Wir bitten (auch) Sie, Ihr Kind noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen !

Im Falle eines Unfalls werden folgende Maßnahmen getroffen:

- ☞ Es wird umgehend versucht, Sie als Eltern (die Großeltern, Nachbarn ... - je nachdem, wessen Telefonnummern hinterlegt sind) zu erreichen. Wir bitten daher um die Angabe mindestens einer Notfall-Rufnummer !
- ☞ Sind Sie als Eltern nicht erreichbar, wird Ihr Kind im Falle schwererer Verletzungen mit einem Krankenwagen entweder zum nächsten diensthabenden Unfallarzt oder aber direkt ins Krankenhaus gefahren. Die Entscheidung darüber trifft das Team im Krankenwagen.

Auf keinen Fall wird ein krankes und/oder verletztes Kind ohne Ihr Wissen / ohne Ihr Einverständnis

- ☞ alleine nach Hause geschickt,
- ☞ alleine zum Arzt geschickt,
- ☞ von einer Lehrkraft zum Arzt / nach Hause transportiert !

Wenn Sie mit Ihrem Kind aufgrund eines schulischen Unfalls von sich aus einen Arzt aufsuchen, **melden Sie dies bitte unbedingt im Sekretariat**, damit eine entsprechende Unfallmeldung bei der Unfallkasse Hessen eingereicht werden kann.

Bei einem Unfall auf dem Schulweg muss der exakte Unfallort benannt werden (Straße, Kreuzung ...). Die Anfertigung einer entsprechenden Skizze wäre in jedem Fall hilfreich, ebenso die Angabe etwaiger Zeugen !

Sicherheit



Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass Ihr Kind sicher zur Schule gelangt und von dort auch wieder nach Hause, indem Sie die Bewältigung des Schulweges mit ihm 'einüben' !
Einen entsprechenden Schulwegeplan finden Sie auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg.
<http://www.a-s-schule.de/schulwegplan.html>

Schon aus Gründen der Gesundheit sind wir sehr daran interessiert, dass Ihr Kind zur Schule **läuft**. Sind Sie doch mal auf das Auto angewiesen, benutzen Sie bitte den Parkplatz Wilhelmsplatz (bitte **nicht den Lehrerparkplatz** !). Die letzten Meter zum Schulgebäude kann Ihr Kind dann alleine zurücklegen. Bitte achten Sie in jedem Fall darauf, dass Sie mit Ihrem Auto keinen Zebrastreifen blockieren !

Im Laufe des 4. Schuljahres wird Ihr Kind im Rahmen der **Verkehrserziehung** auch eine Radfahrprüfung ablegen. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind ein **verkehrssicheres Fahrrad** besitzt und den Schulweg mit dem Fahrrad bewältigen kann. Bitte tragen Sie ebenfalls Sorge dafür, dass Ihr Kind während des Fahrradfahrens einen entsprechenden **Helm** trägt !

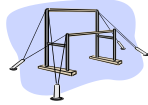
Die Entscheidung, ob Ihr Kind bereits vor der Fahrradprüfung mit dem Fahrrad regelmäßig zur Schule kommen darf, obliegt Ihnen als Eltern.

Darüber hinaus:

Besteht für Sie keine Notwendigkeit, den Schulhof zu betreten (außer im Falle von Terminen mit einer Lehrkraft o.ä.), nehmen Sie Ihr Kind nach dem Unterricht bitte am Schultor in Empfang ! Dadurch werden unnötige Aufenthalte erwachsener Personen auf dem Schulhof vermieden.

Die ASS ist ein 'großes System'. Für das Lehrerkollegium sowie für die Betreuungsteams ist es unmöglich einzuschätzen, welche erwachsenen Personen zu unseren Schulkindern gehören, welche sich u.U. als 'ungebetene Gäste' auf dem Schulhof aufhalten.

Entsprechende Konferenzbeschlüsse zielen keinesfalls darauf ab, Sie in irgendeiner Form 'aussperren' - oben erwähntes **Gebot** dient ausschließlich der **Sicherheit Ihrer Kinder** !



Sportunterricht

Der Sportunterricht wird in der Regel in der Sporthalle abgehalten. Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind Sportbekleidung sowie feste Sportschuhe mit abriebsicherer Sohle (Hal-lenschuhe). Jeglicher Schmuck (Uhren, Ketten, Ohrringe ...) muss aus Sicherheitsgründen vor dem Unterricht abgelegt werden.

Da das An- und Ablegen (gerade von Ohrringen) oftmals viel Zeit kostet, darüber hinaus Gegenstände auch immer wieder verloren gehen, würden wir es sehr begrüßen, blieben oben aufgeführte Dinge am Sporttag ganz zu Hause !



Stundenplan

Den Stundenplan erhält Ihr Kind in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien. Er ist **in der Regel** für das erste Schulhalbjahr gültig. Bei notwendigen Änderungen bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu benachrichtigen.

Unterrichtszeiten

Die Unterrichts- und Pausenzeiten gestalten sich wie folgt:

Flex-Klassen



Gleitzeit	07:45 - 08:00 Uhr	
Freiarbeit / Lernzeit	08:00 - 08:30 Uhr	
1. Block	08:30 - 09:15 Uhr	(1. Stunde)
	09:15 - 10:00 Uhr	(2. Stunde)

Im 1. Block ist eine Frühstückszeit sowie eine tägliche Bewegungszeit mit integriert !

	Spielpause	10:00 - 10:20 Uhr	
2. Block		10:20 - 11:05 Uhr	(3. Stunde)
		11:05 - 11:50 Uhr	(4. Stunde)
	Mittagspause	11:50 - 13:00 Uhr	
3. Block		13:00 - 13:45 Uhr	(5. Stunde)
		13:45 - 14:30 Uhr	(6. Stunde)

Jahrgänge 3 und 4

Gleitzeit	07:45 - 08:00 Uhr	
Freiarbeit / Lernzeit	08:00 - 08:30 Uhr	
1. Block	08:30 - 09:15 Uhr	(1. Stunde)
	09:15 - 10:00 Uhr	(2. Stunde)

Im 1. Block ist eine Frühstückszeit sowie eine tägliche Bewegungszeit mit integriert !

	Spielpause	10:00 - 10:20 Uhr	
2. Block		10:20 - 11:05 Uhr	(3. Stunde)
		11:05 - 11:50 Uhr	(4. Stunde)
	Spielpause	11:50 - 12:05 Uhr	
3. Block		12:05 - 12:50 Uhr	(5. Stunde)
	Mittagspause	12:50 - 13:45 Uhr	
		13:45 - 14:30 Uhr	(6. Stunde)



Während der Unterrichts- sowie der Pausenzeiten sollten Elterngespräche vermieden werden. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der entsprechenden Lehrkraft außerhalb dieser Zeiten !

Verlorengegangenes

Bitte machen auch Sie Ihr Kind noch einmal darauf aufmerksam, dass Wertgegenstände wie Geld, Schlüssel ... nicht in Jacken- bzw. Manteltaschen aufbewahrt werden sollten. Die Garderoben in den Häusern werden nicht überwacht !

Wertgegenstände sind - sofern sie unbedingt mit in die Schule genommen werden müssen - während des Schulvormittages besser im Schulranzen aufgehoben. Die Ranzen verbleiben während der Unterrichtszeit in der Regel in den Klassenräumen, sind daher beaufsichtigt.

Nach Rücksprache mit unserem Hausmeister Herrn Veith kann nach vermissten Kleidungsstücken **mittwochs zwischen 13:00 und 14:00 Uhr** gesucht werden. Aus brandschutztechnischen Gründen dürfen die Fundkisten nicht mehr für jedermann frei zugänglich in etwaigen Treppenhäusern stehen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis ! Werden von uns gefundene / bei uns abgegebene Gegenstände nicht abgeholt, werden sie am Ende eines jeden Schuljahres einer caritativen Einrichtung gespendet !



Wandertage / Klassenfahrten

Wandertage, Ausflüge, Klassenfahrten ... sind integraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit von Schulen - so auch von unserer. Oftmals ergeben sich solche aus Inhalten des Sachunterrichts heraus. **Die Teilnahme an o.g. Veranstaltungen ist daher als 'Teil' des Unterrichts zu betrachten und somit für alle Kinder verbindlich !**

Die Anzahl der Veranstaltungen, die Dauer sowie die gewählten Zielorte hängen nicht zuletzt vom Alter der Kinder ab. Insbesondere über die Planung von Klassenfahrten informiert Sie rechtzeitig Ihre Klassenlehrkraft.

Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Flex-Klassen erhalten zum Halbjahr keine Zeugnisse, sondern nur zum jeweiligen Schuljahresende. Seit Schuljahr 2009/2010 weisen die Zeugnisse beider Jahrgänge keine Ziffernnoten mehr auf. Der Lernentwicklungsstand Ihres Kindes sowie das Arbeits- und Sozialverhalten wird vielmehr in Form eines ausführlichen Berichtes festgehalten. Ab dem 3. Schuljahr erhält Ihr Kind dann ein Ziffernzeugnis - auch zum Halbjahr !

Über die von Ihnen bzw. der Klassenlehrkraft gewünschten Gespräche hinaus finden im Februar innerhalb eines etwa dreiwöchigen Zeitfensters so genannte **Elternsprechtage** statt. Diese dienen dem Zweck, sich mit der Klassenlehrkraft (auf Wunsch auch mit in der Klasse tätigen Fachlehrkräften) über den Lern- und Entwicklungsstand Ihres Kindes auszutauschen.

Wichtig: Nimmt Ihr Kind am "Pakt für den Nachmittag" teil, nehmen an oben erwähnten Lern- und Entwicklungsgesprächen auch die in der Klasse tätigen ErzieherInnen bzw. Sozialpädagoginnen der Freizeitvilla teil. Bedingt durch unser beider Systeme an sich (Schule und Betreuungsbereich sowie den damit zusammenhängenden spezifische Einsatzzeiten) erfordert dies im Hinblick auf den Aspekt '**Zeit für Gespräche**' ein **hohes Maß an Flexibilität !**

Damit zumindest einmal im Jahr ein solches Gespräch in großer Runde erfolgen kann, müssten wir um entsprechende Flexibilität **somit auch Sie** bitten !

Gestaltete sich das Finden eines gemeinsamen Termins mit allen Beteiligten - aus welchen Gründen auch immer - als besonders schwierig, kann dies für Sie u.U. das Einreichen eines halben Urlaubstages bedeuten. Wir bitten Sie, dies bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu berücksichtigen !

Vielen Dank ☺ !



Hat sich irgendwo der **Fehlerteufel** eingeschlichen ?
Wir würden uns freuen, bekämen wir in diesem Fall eine kurze Rückmeldung !